

dimension® Anwenderbericht

Essentielles Werkzeug für alle Designer des Teams



Möbel, Licht, Produkte, Verpackung - wenn es darum geht, in all diesen Bereichen aktuellen Zeitgeist in Design umzusetzen, steht eine Firma mit ausgezeichnetem Ruf und einzigartigen Entwürfen an allererster Stelle: Karim Rashid, mit Firmensitzen in New York und Rotterdam.

Die zehn zur Firma gehörenden Designer arbeiten ihre Entwürfe mit Solid Works 3D Software aus. Bis vor Kurzem noch waren sie zur Anfertigung der Vormodelle auf externe Dienstleister und die hauseigene Werkstatt angewiesen – und damit auf einen Fertigungsprozeß mit mehreren Achillesfersen. Zeitraubend, unpräzise, Besprechungen an Modellen, die viel zu ungenau in der Ausführung waren, um deren Design tiefgreifend durchsprechen und optimieren zu können – ein durchaus verbesserungsfähiger Zustand, Effizienz und Zufriedenheit der Designer betreffend.

Nach ausführlicher Recherche und Analyse der gegenwärtig auf dem Markt befindlichen Technologien entschieden sich die Designer von Karim Rashid für einen Dimension 3D-Printer, der ihnen die Möglichkeit bot, funktionale Modelle aus beständigem ABS-Kunststoff herzustellen. Innerhalb von sechs Monaten entwickelten sie auf der Dimension 180 Designs und im Folgejahr bereits 230!

„Anhand eines guten Modells können Unklarheiten, die ein zu grobes Modell zwischen Kunde und Designer oft entstehen lässt, schnell ausgeräumt oder sogar von vorneherein ganz vermieden werden. Der Entscheidungsprozeß wird dadurch deutlich beschleunigt,“ so Karim Rashid. „Durch den Einsatz der Dimension nähern wir uns einer Designlösung jetzt sehr viel schneller; in der Folge bedeutet das einen wesentlich effizienteren Dienst am Kunden. Die 3D-Modelle aus der Dimension sind so präzise und exakt, dass wir dem Kunden jedwede Idee umgehend als real zu betrachtende Sache vorlegen können – ein unschätzbare Kommunikationsvorsprung im Vergleich zu früher.“

Vor Kurzem stellte die Firma eine neue Designlinie für Copco fertig, bestehend aus Teekesseln und Barkeeper-Werkzeug, die über Museumshops und z.B. über Conran's vertrieben wird. Die Serie umfasst 18 Produkte, die ausschließlich mit Modellen aus der Dimension entworfen wurden. Was daran für den Designer besonders faszinierend war: „Sogar das Schraubgewinde des Korkenziehers konnten wir in seiner Originalfunktion auf der Dimension ausdrucken“, freut sich Rashid.



Dimension 3D Printer sind unentbehrliche Helfer beim Feinschliff an Entwürfen und kürzen die regulär geplanten Entwicklungsphasen um Wochen, ja sogar Monate ab. Mit 3D Printern testen Sie Formgebung, Passform und Funktion schon in der Entwurfsphase und probieren so viele Designlösungen aus, wie Sie möchten – ganz einfach über Ihren Rechner, direkt an ihrem Schreibtisch.

Karim Rashid, Jahrgang 1960, ist eine der führenden und derzeit bedeutendsten Persönlichkeiten in den Bereichen Innenarchitektur, Produktdesign, Möbeldesign, Lichtdesign und Kunst. Er studierte Industriedesign an der Carleton University in Ottawa (CAN) und führt neben mehreren Professuren an verschiedenen Design-Hochschulen die Designfirma Karim Rashid. Über 3000 Designs und Objekte wurden von ihm entworfen, in Zusammenarbeit mit namhaften Firmen realisiert und mit über 300 Designpreisen ausgezeichnet. Die feinsinnigen, minimalistischen Formen seiner Entwürfe haben über Alltagsgegenstände, die längst gebräuchlich sind, großen Einfluß auf die Konsumentengewohnheiten genommen; längst spiegelt sich in vielen alltäglichen Bereichen wie z.B. im Design von Kosmetiklinien seine Handschrift wider. Sein persönlicher Ethos liegt im menschennahen Design, das sich jeder leisten können soll; seinen Stil nennt er „Blobismus“ - die Welt als Blase.



Produktfotos: © Karim Rashid Inc.